



Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An  
alle Mitglieder des BA 2,  
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,  
Bürgerinnen und Bürger

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy**

**Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
Telefax: 089/20232161  
E-Mail: miklosy@aol.com

**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Steve Meyer  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 26.02.2014

**Protokoll der 68. öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 25. Februar 2014**  
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2008 – 2014)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:06 Uhr  
Ende: 21.22 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender  
Protokoll: Frau Anita Schäffler, BA-Geschäftsstelle Mitte

**I Allgemeines**

**1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2, Herr Alexander Miklosy, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Den Fotoaufnahmen durch einen Mitarbeiter der Süddeutschen Zeitung während der Sitzung wird

**einstimmig zugestimmt.**

**2 Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

TOP A 3.1 Kunst im öffentlichen Raum

Ankauf und Installation des Kunstwerkes „Waterfall“ von Tatiana Trouvé

TOP C 3.1.5 Umzug des Narhalla Prinzenwagens in der Innenstadt am 04.03.2014  
– Nachtrag/PLENUMBESCHLUSS

**Der so ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.**

**Genehmigung der Protokolle**

Herr Bruckmeier beantragt eine Änderung zum Protokoll 01/2014 Seite 2:  
Die Beschlüsse aus der Plenumsitzung zur Neufassung der Sondernutzungsricht-

linien entsprechen den Vorgaben aus der UA KVR Sitzung vom 14.01.2014 und werden in dieses Protokoll übernommen.

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 28.01.2014 sowie die Protokolle der Unterausschüsse zur Sitzung vom 25.02.2014 werden mit der o.g. Änderung

**einstimmig genehmigt.**

#### **4 Sonstiges**

##### **4.1 Initiative Stolpersteine für München e.V.**

Herr Terry Swartzberg, Initiative Stolpersteine für München e.V. trägt sein Anliegen vor. Er weist insbesondere darauf hin, dass es insgesamt 45.000 Stolpersteine gibt, davon jedoch lediglich vier in Bayern. Dies sei zurückzuführen, auf die bisher ablehnende Haltung von Frau Dr. h.c. Charlotte Knobloch, Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde in München und Oberbayern.

Herr Swartzberg gibt zu bedenken, dass Stolpersteine nur mit Einverständnis aller Beteiligten verlegt werden können. Es bestünde deshalb nicht die Gefahr von Vandalismus oder sonstigem unangemessenem Verhalten.

Herr Swartzberg beton ausdrücklich, dass Frau Bundeskanzlerin Merkel sich für die Verlegung von Stolpersteinen ausgesprochen hat.

#### **II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

1 Ein Bürger möchte wissen, ob bei genehmigten Freischankflächen die Einhaltung der Vorschriften kontrolliert und etwaige Verstöße geahndet werden. Als Beispiel nannte er die die Ecke Bahnhofsvorplatzplatz/ Arnulfstraße. Dort sei die verbliebene Rest Gehwegbreite so gering, dass für Personen mit Kinderwagen, Rollstühlen etc., kein Durchkommen mehr ist. Gleichgelagerte Beispiele gebe es auch in der Schwanthalerstraße. Er bittet im Mitteilung, welche Dienststelle kontrolliert und in welchen Zeitabständen.

Herr Miklosy sagt zu, die Beschwerde an die zuständige Bezirksinspektion weiterzuleiten.

Der Bürger berichtet weiter, in einer Sackstraße zu wohnen. Da oftmals die Ladezonen (Zickzacklinie) zugeparkt sind, müsse die Müllentsorgung immer wieder entfallen und es entstünden beinahe schon slumähnliche Zustände.

Der Bürger regt eine regelmäßige Überprüfung der freizuhaltenden Fläche an und entsprechende Maßnahmen zur Entfernung rechtswidrige geparkter Fahrzeuge.

Herr Stadler (PI 14) weist darauf hin, dass es sich hier um eine Angelegenheit der kommunalen Verkehrsüberwachung handelt; die Beschwerde wird dorthin weitergeleitet und eine schriftliche Stellungnahme erbeten.

2 Ein Bürger berichtet, dass beim Postamt 5, Fraunhoferstraße 22 a der Eingang beschädigt und der Schaden durch die Polizei aufgenommen wurde.

Da bisher durch die Post keine Reparaturmaßnahmen erfolgten, übernachtet inzwischen dort ein Obdachloser gegenüber den Geldautomaten.

Das Anliegen wird an die Post weitergeleitet, Herr Stadler sagt zu, dass sich die PI 14 der Sache annehmen wird.

### **A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales**

#### **1 Anträge**

1.1 Stolpersteine in München auf öffentlichem Grund verlegen (s. auch TOP I 4.1)

**Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.**

1.2 Stadtteilbibliothek im Arbeitsamt – PLENUMSBESCHLUSS

Es gibt bisher keinerlei Hinweise, auch nicht im Falle von Abriss und Neubau, dass die

Bibliothek nicht am Standort verbleiben soll. Eine Verlegung in die Ruppertstraße ist zum einen wegen der dort nicht berücksichtigten Flächen und zum anderen wegen der abgelegenen Lage nicht möglich bzw. nicht sinnvoll und wird vom BA 2 abgelehnt. Herr Brandstädter wird seinen Antrag dahingehend abändern, dass ein Verbleib der Stadtbibliothek am Standort bekräftigt wird und diesen der Geschäftsstelle zukommen lassen.

**Beschlussvorschlag: Zustimmung zum geänderten Antrag**  
**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

1.3 Zustellung von Päckchen und Paketen durch die Post  
**Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.**

1.4 Verhinderung der zweckfremden Nutzung von Eigentums- und Mietwohnungen  
**Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.**

## **2 Entscheidungen**

### **3 Anhörungen**

3.1 Kunst im öffentlichen Raum  
Ankauf und Installation des Kunstwerkes „Waterfall“ von Tatiana Trouvé.  
Kritisiert wird der Ort, an dem die Installation stattfindet. Die Wahl für den Eingang zum Friedhof wird als „pietätlos“ bezeichnet.  
**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt.**

**4 Unterrichtungen** - zur Kenntnis genommen

### **5 Sonstiges**

Herr Zimmer nahm an der Versammlung zur Schulsportehrung im Rathaus teil.  
Die Preisträger wurden zur diesjährige Veranstaltung „Jung und Alt grenzenlos“ eingeladen, die am 15.05.2014 im Prinzregentheater stattfinden wird. Zur Aufführung kommt ein Musical.

5.1 Gartenprojekt auf der Corneliusbrücke, Sachstand  
**- zur Kenntnis genommen**

5.2 Runder Tisch zur Kinder- und Jugendarbeit 2014, 18.03.2014, 09.00 Uhr bis 13 Uhr,  
Pasinger Fabrik  
**- zur Kenntnis genommen**

5.3 Pissoir am Holzplatz, Sachstandsanfrage an Kommunalreferat

### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Bezirksausschuss bittet das Kommunalreferat um Mitteilung des aktuellen Sachstands zur Neunutzung des Pissoirs am Holzplatz.

**Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.**

## **6 Berichte der Beauftragten**

1 Frau Bidjanbeg berichtet vom Projekt Isarbalkon.

2 Außerdem stellt Frau Bidjanbeg die Lösung der Raumsituation in der Schule an der Tumblingerstraße vor:  
Das Referat für Bildung und Sport hat entschieden einen weiteren Raum der BFS für Kinderpflege für die Grundschule zur Verfügung zu stellen. Auch wird ein kleiner Raum zur Entlastung der Raumsituation in der Mittagspause geschaffen werden. Ab 2015 wird dann eine mobile Schuleinheit auf dem Allwetterplatz aufgestellt.

Herr Metzger berichtet, dass nach mehr als 20 Jahren der Freistaat, befristet für fünf Jahre, dem Genehmigungsvorbehalt für die Umwandlung von Mietwohnungen in

Wohneigentum in Erhaltungssatzungsgebieten zugestimmt hat.  
Der Stadtrat plant in Erhaltungssatzungsgebieten die Vorkaufsrechte zu verbessern und auszuweiten.

Herr Metzger nahm an einer Sitzung der Fachstelle für Rechtsextremismus teil. Es wurde ein Resümee über die bisherige Tätigkeit, und insbesondere auch über die Einrichtung der Beauftragten für Rechtsextremismus in den Bezirksausschüssen gezogen. Aus den Bezirksausschüssen kam einhellig ein positives Votum.

Herr Metzger hat neu erschienene Flugblätter für den BA 2 bestellt, die wenn möglich, schon mit der Ladung für die nächsten Unterausschüsse versendet werden sollen.

## **B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen**

### **1 Anträge**

#### **1.1 Tiefgarage St.-Pauls-Platz**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Antrag der SPD-Fraktion wird abgelehnt. (Abstimmungsverhältnis im UA: mehrheitlich)

PLENUMSBESCHLUSS

**Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich – mit 11:10 Stimmen – zugestimmt.**

#### **1.2 Umgestaltung der Verkehrsinseln an der Einmündung St.-Paul-Str. / Pettenkoflerstr. in den Bavariaring**

**Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

#### **1.3 Straßenstück des Bavariarings zwischen Brausebad und Bavariaring 6-9 für den Durchgangsverkehr sperren und die Flächen als Anwohnerparkplätze ausweisen sowie entsprechend umgestalten**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Antrag wird dahingehend geändert, dass von zwei Spuren auf eine Spur reduziert und dafür Schrägparken eingerichtet wird. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### **1.4 Erstellung und Pflegen eines digitalen Spartenplans für das gesamte Stadtgebiet**

##### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Antrag wird dahingehend geändert, dass keine Nennung von Referaten erfolgt. (Abstimmungsverhältnis im UA: mehrheitlich)

PLENUMSBESCHLUSS

**Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt.**

#### **1.5 Bahnhofspatz autofrei gestalten – PLENUMSBESCHLUSS**

Herr Bickelbacher erläutert den Antrag.

Herr Bruckmeir, und Herr Körner sehen noch Klärungsbedarf und beantragen deshalb Vertagung in den nächsten Unterausschuss Planen Bauen.

Vorher soll am 10.03.2014 um 18.30 Uhr ein Ortstermin stattfinden.

**Dem Antrag auf Vertagung wird einstimmig zugestimmt.**

### **2 Entscheidungen**

### **3 Anhörungen**

### **3.1 Bauvorhaben**

- 3.1.1 Landwehrstr. 75, Neubau eines Wohngebäudes mit MK-Nutzung – Vorbescheid, ver-  
tagt aus 2014.01 B 3.1.18 (Eilentscheidung)

**- zur Kenntnis genommen**

- 3.1.2 Schillerstr. 23, Nutzungsänderung im 1.-4. OG und DG, vertagt aus 2014.01 B 3.1.19  
(Eilentscheidung)

**- zur Kenntnis genommen**

- 3.1.3 Schillerstr. 38, Nutzungsänderung von Hausmeisterwohnung in Personalaufenthalts-  
räume (1. OG), von Lagerräumen in Büroräume (2. OG) sowie von Werkräumen in  
Schulungsräume (3. OG) – Änderungsantrag, vertagt aus 2014.01 B 3.1.20 (Eilent-  
scheidung)

**- zur Kenntnis genommen**

- 3.1.4 Ruppertstr. 5, Nutzungsänderung: Lager- und Verkaufshalle in eine Quranschule mit  
Seminar- und kulturellen Veranstaltungsräumen (max. befristet bis 31.10.2014) Tektur  
Im Plenum abgestimmt: Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt, dass keine  
Stellungnahme abgegeben wird.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Bezirksausschuss verzichtet auf eine Stellungnahme. (Abstimmungsverhältnis im  
UA: mehrheitlich)

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Landwehrstr. 79, Abbruch eines Bürogebäudes und einer Tiefgarage, Neubau eines  
Wohngebäudes mit Tiefgarage – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag:** Es wird Vertagung in den nächsten UA vorgeschlagen.

**Dem Vertagung wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

- 3.2.1 Klenzestr. 34-34b, Antrag auf Baumveränderung / Baumfällung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Baum 1, Bergahorn: Es wird ein Rückschnitt empfohlen.

Baum 2, Esche: Der Fällung wird zugestimmt.

Baum 3, Kiefer: Der Fällung wird zugestimmt.

Baum 4, Spitzahorn: Der Fällung wird zugestimmt.

Baum 5, Bergahorn: Es wird ein Rückschnitt empfohlen.

Für die zur Fällung freigegebenen Bäume wird eine Ersatzpflanzung gefordert.

(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.2 Bob-van-Benthem-Pl. 1, Antrag auf Baumfällung, 4 Bäume – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag:** Frau Haas schlägt Zustimmung vor.

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen**

- 3.3.1 Aufwertung des Baldeplatzes zu einem attraktiven und lebenswerten Stadtplatz mit  
Kinderspielplatz, BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 01585 vom 15.11.2012, Anhörung zu  
einem Beschlusssentwurf für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung, Sit-  
zungsvorlage Nr. 08-14 / V 13921, vertagt aus 2014.01 B 3.3.1

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Neugestaltung des Baldeplatzes genießt beim BA 2 eine sehr hohe Priorität. Der  
BA erwartet einen großen Gewinn an Aufenthaltsfläche. Im Einzelnen hat der BA fol-

gende Anregungen:

- Auf der Nordseite soll eine parkartige/platzartige Fläche für vielfältige Nutzung mit Pflanzung von Großbäumen entstehen, ggf. mit Brunnen aber mindestens mit einem Trinkbrunnen und einer Uhr (hierfür gibt es Spendenzusagen). Brunnen und Uhr könnten evtl. kombiniert werden.
- Für die Schaffung der zusammenhängenden Fläche im Norden ist die Fahrbahn in Richtung Baldestraße aufzulassen. Stattdessen sollte es jeweils eine Geradeausspur und stadteinwärts eine Abbiegespur in Richtung Süden (Richtung Roecklplatz) geben. Insgesamt können die Fahrspuren noch etwas nach Süden verschwenkt werden.
- Der Taxistand könnte hinter der Bushaltestelle angeordnet werden, ggf. auch ein weiterer auf der Südseite
- Der Radverkehr zwischen Kapuzinerstraße und Baldeplatz sollte stadtauswärts und stadteinwärts über Radstreifen geführt werden, der Radverkehr in Richtung Baldestraße kann evtl. über die platzartige Fläche geführt werden.
- Es wird gewünscht, dass der Blumenladen die Toilette wieder eröffnet

Der Bezirksausschuss fordert einen kleinen Wettbewerb, zu dessen Vorbereitung zu einer öffentlichen Veranstaltung eingeladen werden soll und dessen Ergebnis öffentlich diskutiert werden soll, unter Einbeziehung der Anwohnerinnen und Anwohner sowie der Bürgerinnen und Bürger. Der Bezirksausschuss wünscht die Vorlage des Spartenplans vom Baldeplatz.

Für die gesamte Kapuzinerstraße schlägt der BA vor, dass aus Sicherheitsgründen der Geradeausverkehr durchgängig einspurig geführt wird, so dass ggf. hier auch Baumpflanzungen möglich wären. Auch hierfür wünscht der BA die Vorlage der Spartenpläne.

(Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.3.2 Fahrbahnsanierung Hackerbrücke, Erinnerungsverfahren

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Bezirksausschuss verzichtet auf eine Stellungnahme. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.3.3 Fahrbahnsanierung Kaiser-Ludwig-Platz, Herzog-Heinrich-Str., Erinnerungsverfahren

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Bei der Wiederherstellung sollten die mit dem Kreisverwaltungsreferat (KVR-III/111) besprochenen Markierungen für den Radverkehr angebracht werden. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.3.4 Fahrbahnsanierung Wittelsbacherstr., Absenkungen Wittelsbacherbrücke, Erinnerungsverfahren

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Falls auch die Pfarrer-Rosenberger-Str. betroffen sein sollte, bittet der Bezirksausschuss diese zurückzustellen, da er er die Sperrung der Straße für den KFZ-Verkehr beantragt hat. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### 3.3.5 Maßnahmen zur Verringerung des Schienenverkehrslärms im Bereich des Dreimüh-

lenviertels, Anhörung des Referates für Gesundheit und Umwelt zu Beschlussvorlage für den Umweltausschuss am 25.03.2014

**Beschlussvorschlag: Frau Haas schlägt Vertagung vor.**

**Der Vertagung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.3.6 Fahrbahnsanierung und Herstellung von Behindertenabsenkungen, Pestalozzistr. ab Müllerstr. bis Holzplatz, Erinnerungsverfahren

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Bezirksausschuss verzichtet auf eine Stellungnahme. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

**4 Unterrichtungen - zur Kenntnis genommen**

**5 Sonstiges**

- 5.1 Viehhof-Gelände, fortlaufende Themensammlung

- 5.2 Verkehrssituation am Baldeplatz, siehe auch C 5.1  
Behandlung siehe TOP B 3.3.1

- 5.3 Bürgeranliegen: Förderung von Gemeinschaftsnutzgärten, vertagt aus 2014.01 B 5.3

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Antragsteller hat sein Projekt im Unterausschuss vorgestellt. Der Bezirksausschuss befürwortet grundsätzlich die Idee. Er sieht gute Möglichkeiten auf dem Viehhof-Gelände und ist gerne bereit, dafür auch einer Baurechtsüberschreitung für Gewächshäuser zuzustimmen. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

## **C Bereich Unterausschuss KVR-Angelegenheiten**

**1 Anträge**

- 1.1 Direktes Linksabbiegen von der Goethestr. in die Lessingstr. für den Radverkehr –  
PLENUMSBESCHLUSS

Der Antrag soll in den nächsten Unterausschuss vertagt werden.

**Dem Antrag auf Vertagung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 1.2 Schrägparken auf dem Bavariaring zugunsten weitergehender Gestaltungsmöglichkeiten am St.-Pauls-Platz – PLENUMSBESCHLUSS

Herr Kraus schlägt Vertagung in den nächsten Unterausschuss vor.

**Dem Antrag auf Vertagung wird mehrheitlich zugestimmt.**

- 1.3 Fahrradstellplätze in der Lindwurmstr. – PLENUMSBESCHLUSS

**Der Anfrage wird einstimmig zugestimmt.**

- 1.4 Radstreifen Paul-Heyse-Str. zwischen Bayerstr. und Schwanthalerstr. – PLENUMSBESCHLUSS

Her Florack beantragt Vertagung in den nächsten Unterausschuss Planen und Bauen

**Dem Antrag auf Vertagung wird mehrheitlich zugestimmt.**

## 2 Entscheidungen

### 2.1 Gaststättenangelegenheiten

#### 2.1.1 Rothmundstr. 5, „Viva Maria“, Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Erweiterung wird, wegen der unmittelbaren Nähe (20 Meter) zur Frauenklinik und der zu erwartenden Lärmentwicklung, abgelehnt. Es wird darauf hingewiesen, dass ab 40 m<sup>2</sup> (beantragte Gesamtfläche ca. 80 m<sup>2</sup>) eine Genehmigung durch die Lokalbaukommission notwendig ist. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Herr Ströhle teilt mit, sich in der Klinik nach der Akzeptanz der beantragten Erweiterung erkundigt zu haben. Von dort wird die zu erwartende zusätzliche Lärmbelastung beklagt.

Nach weiterer kontroverser Diskussion (Herr Schiermeier beantragt dem Antrag zuzustimmen, Herr Miklosy findet die zusätzliche Bestuhlung an der Stirnseite problematisch, Herr Bickelbacher beantragt, der Tisch an der Ecke soll herausgenommen werden), wird über den Beschlussvorschlag des UA abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.**

Ein weitere Beschlussvorschlag aus der Mitte des BA 2:

Die Freischankfläche soll in der beantragten Form genehmigt werden, jedoch ohne die Tische mit den Stühlen 77 bis 82.

**Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt**

### 2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

#### 2.2.1 Kapuzinerstr. 11, „Bodystreet“, Aufstellung eines mobilen Fahrradständers

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Aufstellung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

### 2.3 Sonstige Entscheidungen

#### 2.3.1 Fußweg entlang des Westermühlbaches zwischen Dreimühlenstraße und Holzstraße für Radfahrer freigeben, BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 02054, Beschlussvorlage des Baureferates, Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 13874

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Wie in der ursprünglichen Entscheidung des Bezirksausschusses soll der Weg zusätzlich mit dem Schild „Fußgänger haben Vorrang“ versehen werden. (Abstimmungsverhältnis im UA: mehrheitlich)

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

#### 2.3.2 Installation eines Abfallkorbes für Umverpackungen an einem Supermarkt in der Geyerstr. 48, BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 02093, Beschlussvorlage des Kreisverwaltungsreferates, Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 14092 – PLENUMBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag:** Zustimmung zur Beschlussvorlage; es soll an den Betreiber mit der Bitte herangetreten werden, Entsorgungsmöglichkeiten für Umverpackungen aufzustellen.

**Abstimmungsergebnis: Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.3.3 Anpassung der Öffnungszeiten des Biergartens in der Kapuzinerstraße, BV-Empfehlung Nr. 08-14 / E 02064, Beschlussvorlage des Kreisverwaltungsreferates, Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 14087 – PLENUMSBESCHLUSS

**Beschlussvorschlag: Zustimmung**

**Dem Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt.**

### **3 Anhörungen**

#### **3.1 Veranstaltungen**

- 3.1.1 Vorprüfung der Strecke für 5. Münchner Radlnacht, 07.06.2014 (Eilentscheidung)

**- zur Kenntnis genommen**

- 3.1.2 Flohmarkt auf der Theresienwiese, 26.04.2014

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Wie 2013 wird der Veranstaltung unter folgenden Auflagen zugestimmt: Zu- und Abfahrt nur über die Hans-Fischer-Str./Stielerstr., strikte Einhaltung der Auflagen wie strikte Sperrung der Grünfläche unter den Bäumen entlang des Bavariarings, keine Fahrzeuge, keine Anhänger auf der Flohmarktplatzfläche, auch nicht zum Be- und Entladen, keine „fliegenden Händler“, rechtzeitige Öffnung der Toiletten (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.3 Isarspielnachmittage/Isarspielmeile, ab Mai 2014, Hochwasserbett an der Wittelsbacherbrücke

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Veranstaltung wird zugestimmt. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.4 REWE Family Fest, Theresienwiese, 05.07.2014, siehe auch C 4.16

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Der Veranstaltung wird zugestimmt. Es darf keine Vergrößerung der Nutzfläche und Gesamtfläche gegenüber 2013 geben. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

**Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.1.5 Umzug des Narhalla Prinzenwagens in der Innenstadt am 04.03.2014

Nachtrag/PLENUMSBESCHLUSS

Herr Kraus und Herr Bruckmeir beanstanden, dass der Antrag vom KVR ohne Einhaltung der üblichen Antragsfristen so kurzfristig angenommen wurde.

**Beschlussempfehlung:** Herr Kraus schlägt Zustimmung vor mit einer Anmerkung zur späten Vorlage im Bezirksausschuss.

**Abstimmungsergebnis: der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt**

#### **3.2 Verkehr**

- 3.2.1 Fortführung Fugensanierung Hauptbahnhof, Abschnitt Bayerstr., geplante Änderungen der Verkehrsführung, Vorstellung der Maßnahme durch die MVG im Unterausschuss

**- zur Kenntnis genommen**

#### **3.3 Sonstiges**

### **4 Unterrichtungen (siehe Beiblatt)**

## 5 Sonstiges

### 5.1 Verkehrssituation am Baldeplatz, siehe auch B 5.2

Behandlung siehe TOP B 3.3.1

### 5.2 Gestaltung der Freischankflächen in der Bayerstr., siehe BA-Antrag Nr. 08-14 / B 04387, Terminfindung für Ortstermin mit Bezirksinspektion und Betreibern

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses:**

Die Bezirksinspektion soll zu einem Vor-Ort-Termin (zwischen 24.03. und 28.03.2014) mit allen Betreibern mit anschließender Besprechung in einem Raum eines der Betreiber unter Einbeziehung von KVR bzw. evtl. weiterer notwendiger Dienststellen einladen. (Abstimmungsverhältnis im UA: einstimmig)

Herr Kraus rät von einem Ortstermin ab und schlägt ein Treffen in der BA-Geschäftsstelle am Montag den 24.03.2014, 15.00 Uhr, vor. Die Bezirksinspektion wird gebeten, zum Treffen einzuladen.

**Der Beschlussempfehlung von Herrn Kraus wird einstimmig zugestimmt.**

### 5.3 Neufassung der Sondernutzungsrichtlinien, siehe 2014.01 C 3.3.3, ergänzende Beratung

Herr Brandstädter verweist auf seinen Vorschlag zur Restgehwegbreite, der noch in die Richtlinien aufgenommen werden soll. (wird der Geschäftsstelle noch übermittelt)

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Brandstädter wird einstimmig zugestimmt**

Herr Garella schlägt vor, zusätzlich folgende Anmerkung zu § 1 Abs. 1 in die Sondernutzungsrichtlinien aufzunehmen:

„Der Sondernutzungsberechtigte muss bei der Nutzung des öffentlichen Grundes oder Raumes dafür Sorge tragen, dass andere nicht in der Ausübung ihrer Rechte eingeschränkt oder behindert werden und Dritte nicht zu Schaden kommen.“

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Garella wird einstimmig zugestimmt**

Herr Garella fordert außerdem, dass bei Lärmbelästigungen die Umkehr der Beweislast in die Sondernutzungsrichtlinien aufgenommen werden soll.

**Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag von Herrn Garella wird mehrheitlich zugestimmt**

## **D BA-Angelegenheiten**

### **1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes**

### **2 Sitzungstermine im März 2014**

Unterausschuss „Planen und Bauen“ am Montag, den 10.03.2014 um 19.00 Uhr, in der Gaststätte „Rumpler“, Baumstraße 21, 80469 München

Unterausschuss „KVR“ am Dienstag, den 11.03.2014 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Mittwoch, den 12.03.2014 um 19.00 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Die Vorstandssitzung findet am 17.03.2014 in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München statt.

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 25.03.2014 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

### 3 Termine / Veranstaltungen

- 3.1 Gartenprojekt Isarbalkon: Treffen aller Beteiligten am 25.02.2014, 16 Uhr, Pfarrsaal St. Maximilian, Deutingenstr. 2
- 3.2 Bürgerbeteiligung Viehhof-Gelände, 09.05.2014, Ort und Zeit wird in BA-Sitzung im März bekannt gegeben (Veranstaltung des Münchner Forums)  
Frau Bidjanbeg regt noch einen Vorbereitungstermin mit acht Mitgliedern des BA an, den sie organisieren wird. **Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**  
24.03.2014, 18.00 Uhr Veranstaltung über Baustellen im Stadtbezirk kein - Interesse

### 4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

### E Nichtöffentlicher Teil – siehe gesonderte Tagesordnung

Die nichtöffentliche Sitzung wurde nicht aufgerufen. Die Unterlagen zu den nichtöffentlichen Unterrichtungen wurden geschäftsordnungsmäßig versandt und damit **zur Kenntnis gegeben**.

Im Rahmen der Blockabstimmung im Bereich „Kultur, Jugend, Soziales“ wurde einstimmig beschlossen zu TOP E 4.4 der nichtöffentlichen Tagesordnung das Amt für Wohnen und Migration zu bitten, zu diesem Punkt und zukünftig generell mitzuteilen, wo und wann der Ersatzwohnraum geschaffen wird.

München, den 26.02.2014



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

Anita Schäffler  
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte  
Protokoll